



Auszug aus der Sitzung vom 17.11.2010

(in Klammer Abstimmungsergebnis)

1. Informationen über die Erweiterung des Telekom-Mobilfunkstandorts zur Verbesserung der Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Ringelai

Zu diesem Tagespunkt begrüßte Bürgermeister Köberl Herrn Jaritz von der Dt. Telekom mit der Bitte, zur Erschließungssituation der Gemeinde Ringelai Stellung zu nehmen.

In seinem Vortrag erklärt Herr Jaritz, dass in Ringelai bereits mit UMTS ausgestrahlt wird. Die Dt. Telekom hat aber bei der letzten Versteigerung von Lizenzen durch den Staat neue Lizenzen erworben, so dass jetzt die Möglichkeit zur Einführung von „LTE“ besteht. LTE ist ein Mobilstandard, eine Weiterentwicklung von UMTS, der große Vorteile bei der Datenübertragung bietet. Die Gemeinde Ringelai ist eine, von zunächst nur 14 Kommunen in Niederbayern, die in den Genuss dieser Versorgung kommt. Auf die Frage von Bürgermeister Köberl, ob für die LTE-Erschließung Kosten für die Gemeinde entstehen, antwortet Herr Jaritz, dass für die Kommunen keinerlei Kosten entstehen, da die ganze Infrastruktur von der Deutschen Telekom übernommen wird. Welche Kosten auf den Kunden zukommen, kann derzeit nicht gesagt werden, da hierzu erst Kunden-Empfangsgeräte entwickelt werden müssen. Es kann daher keine Aussage getroffen werden, aber seiner Einschätzung nach könnte der Start im Jahr 2011 erfolgen. Abschließend dankt Bürgermeister Köberl Herrn Jaritz für diesen Informationsvortrag.

2. Beratung und Beschluss über die Umsetzung des Straßenbeleuchtungskonzepts im Rahmen der DE-Maßnahme Kühbach

Bereits bei einer Ortsbesichtigung des Gemeinderates am 09.06.2010 wurden mögliche Lampenstandorte in Kühbach diskutiert. Inzwischen wurden auch von den Anwohnern Vorschläge aufgenommen, so dass auf dieser Grundlage ein Vorschlag für die Beleuchtungsstandorte erarbeitet wurde. Abschließend informiert Bürgermeister Köberl, dass mit dem Ende der Dorferneuerungsmaßnahme in Kühbach die bestehenden Stromoberleitungen von der EVG abgebaut werden, da jetzt alles verkabelt ist. Damit wäre auch die Stromversorgung für die Straßenlampen unterbrochen. Es wurde daher mit der EVG vereinbart, dass die Umstellung und Inbetriebnahme der Erdkabel erst erfolgt, wenn die neuen Straßenlampen (Lieferzeit 6 Wo.) aufgestellt werden können.

3. Bauantrag des Herrn Hamerlak Wolfgang, - Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Ringelai "Baugebiet Frauenstein I"-

Dem vorliegenden Bauwunsch (Skizze) wird hinsichtlich der Überschreitung des Baufensters im Norden nicht zugestimmt. (11/0)

4. Beratung und Beschluss über die Teilnahme an der Phase II des Projekts Innenentwicklung und Ortskernbelebung im Ilzer Land im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft

Die Gemeinde Ringelai beteiligt sich im Rahmen der „Integrierten ländlichen Entwicklung“ an der Phase 2 zur Innenentwicklung und Belebung der Ortskerne. Dem vorliegenden Vertrag dieser besonderen Arbeitsgemeinschaft wird zugestimmt. (12/0)

5. Beratung und Beschluss über das Gastspielangebot des Bezirks Niederbayern zum Kulturmobil 2011

Der Bezirk Niederbayern bietet wie jedes Jahr ein Gastspiel des Kulturmobil an. Bürgermeister Köberl informiert über die angebotenen Aufführungen und Anforderungen seitens der Schauspieltruppe.

Nach kurzer Debatte schlägt Bürgermeister Köberl vor, dass man ein Engagement der Schauspieltruppe evtl. für das übernächste Jahr in Betracht ziehen sollte, da Ringelai im Jahr 2012 sein 700jähriges Bestehen feiern kann. Mit diesem Vorschlag besteht Einverständnis

6. Informationen des Bürgermeisters

- Von Seiten des Tiefbauamtes des Landkreises wurde zugesichert, dass die Leitplanke bei der Abzweigung nach Wasching gekürzt wird, damit die Ruhebahn erreicht werden kann.
- Durch die Abgrabungen im Gewerbegebiet „Walzfeld“ durch Herrn Zellner ist eine große Absturzhöhe entstanden. Die Anbringung einer Leitplanke ist daher aus Sicherheitsgründen unerlässlich. Eine optische Abgrenzung mit Flatterleine und eine Beschränkung auf 30 km/h wurde bereits veranlasst. Von mehreren Gemeinderäten wird hierzu der Einwand gebracht, dass hier das Verursacherprinzip näher geprüft werden sollte. Dies wird von Bürgermeister Köberl zugesichert.
- Die an die Fa. Pauli vergebenen Arbeiten am Dach der Umkleieräume sollen nächste Woche erledigt werden.
- Am Mittwoch 24.11.10 werden in Oberösterreich pilgerfreundliche Gasthöfe und Herbergen besucht. Für interessierte Gemeinderäte besteht eine Mitfahrgelegenheit. Abfahrt um 16.00 Uhr in Freyung.
- Am Sa. 20.11.10 findet um 18.30 Uhr im Pfarrheim Ringelai die Uraufführung der DVD der Musikkapelle Ringelai statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.
- An der diesjährigen Christkindwallfahrt nimmt auch der Passauer Bischof Schramml als Gast teil.
- In der Turnhalle Ringelai kam es zu einem glimpflich verlaufenen Unfall mit einem umgestürzten Tor, welches nicht gesichert war. Die Tore müssen daher künftig aus der Turnhalle entfernt werden, wenn diese nicht gebraucht werden. Entsprechende Anweisungen an Schule und Vereine wurden erteilt.
- Von einem Besichtigungsteam der Regierung von Niederbayern wurden die alten Turnmatten bemängelt. Die Anschaffung neuer Matten ist daher in nächster Zeit zu veranlassen.

7. Wünsche und Anträge

Auf Bitten von Herrn Wirkert trägt GR'in Weilermann vor, dass die entfernten Grenzsteine beim Anwesen Wirkert wieder gesetzt werden sollen. Bürgermeister Köberl will sich um diese Angelegenheit kümmern.